

## Pressemitteilung

### Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

#### Thomas von Salzen

08.09.2004

<http://idw-online.de/de/news85378>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungsergebnisse, Wissenschaftliche Tagungen  
Maschinenbau, Verkehr / Transport  
überregional

## 13. Aachener Kolloquium "Fahrzeug- und Motorentechnik"

### Dr.-Ing. Mario Theissen referiert über Erfolge und Nutzen der Formel 1

Auch im 13. Jahr ist das Aachener Kolloquium "Fahrzeug- und Motorentechnik" ein fester Termin im Kalender der Fahrzeugindustrie, der Zulieferbetriebe und der Automobilmotorschung. Und 2004 können die Veranstalter des Instituts für Kraftfahrwesen (ika) und des Lehrstuhls für Verbrennungskraftmaschinen (VKA) der RWTH Aachen - entgegen dem allgemeinen Trend - sogar noch deutliche Zuwächse vermelden: Vom 4. bis 6. Oktober werden in über 100 Fachvorträgen die neuesten Trends und aktuellen Fragestellungen der Fahrzeug- und Motorentechnik diskutiert. In der begleitenden Fachausstellung haben die Teilnehmer des Kolloquiums die Möglichkeit, einige dieser Entwicklungen direkt in Augenschein zu nehmen und wichtige Kontakte zu knüpfen. Dafür sorgen in diesem Jahr erstmals 90 Aussteller (bisher 80). In wirtschaftlich angespannten Zeiten konzentriert sich die Branche weltweit auf wenige, wichtige Veranstaltungen - das Aachener Kolloquium gehört auch 2004 wieder dazu.

Mit dazu bei trägt sicherlich auch die Liste der Redner und ihrer Vortragsthemen: So wird unter anderem der RWTH-Alumnus Dr.-Ing. Mario Theissen, Direktor von BMW Motorsport, über Erfolge in der Formel 1 und deren Nutzen für die Arbeit BMW's informieren. Dr.-Ing. Franz-Josef Paefgen, ebenfalls Ehemaliger des ika und Vorstandsvorsitzender bei Bentley-Motors Limited, spricht über "Bentley - Back to the roots", und der Vorstandsvorsitzende der Ford-Werke AG, Bernhard Mattes, zeigt "Die Bedeutung von Produkt- und Fahrzeugtechnologien für eine erfolgreiche Markenstrategie in der Automobilindustrie" auf.

Der Schwerpunkt liegt bei der diesjährigen Auflage des Kolloquiums, das erneut im Eurogress, Monheimsallee 48 in Aachen stattfindet, auf neuen Otto- und Dieselmotoren, der Abgasnachbehandlung und den Großmotoren. Neue Entwicklungen in der Fahrwerktechnik und Fahrwerkregelsystemen sowie Trends bei Fahrerassistenzsystemen in PKW und Nutzfahrzeugen stehen ebenfalls im Fokus. Um die Theorie der Vorträge auch praktisch fahr- und erlebbar zu machen, werden auf der Teststrecke des ika auch in diesem Jahr wieder Versuchsfahrzeuge, Prototypen und Aggregate beteiligter Firmen und Institutionen im Fahrbetrieb und zum Mitfahren präsentiert.

Neben der Teilnahme am Kolloquium laden wir die Vertreter der Medien zu einer Pressekonferenz am 4. Oktober, um 19 Uhr, in das Eurogress Aachen ein. Teilnehmer werden gebeten, sich im Tagungsbüro am Eingang zu melden. Die Leiter der gastgebenden Institute, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Henning Wallentowitz (ika) und Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan Pischinger (VKA), werden Rede und Antwort zu den neuesten spannenden Entwicklungen in der Automobilindustrie stehen.

i.A. Björn Gürtler

Weitere Informationen, Akkreditierung für das  
Kolloquium und das komplette Tagungsprogramm:  
Dipl.-Ing. Ingo Albers  
Institut für Kraftfahrwesen Aachen (ika)

**(idw)**

**idw - Informationsdienst Wissenschaft**  
Nachrichten, Termine, Experten

Tel.: +49/241/8025612

Fax: +49/241/8022147

E-Mail: [kolloquium@ika.rwth-aachen.de](mailto:kolloquium@ika.rwth-aachen.de)

URL zur Pressemitteilung: <http://www.rwth-aachen.de/ac-kolloquium/index.html>